

**Liebe Interessenten eines Mittelwellen-Radio-Programms ! So wie es damals mal war !**

**Ja, ich habe bei der RTR Komm Austria die Frequenz 1476 kHz beantragt für einen Museum-Radiosender (ähnlich wie die Eisenbahnfreunde heute auch noch nostalgisch mit Dampfzügen fahren, soll es auch im Radiobereich mal was Nostalgisches geben).**

**Sehr dankbar bin ich den Leuten unserer Behörde RTR, sie waren sehr kooperativ und haben sogar die ehemalige ORF Mittelwellenfrequenz 1476 kHz international auf Bad Ischl umkoordinieren lassen, vorerst für 5 Jahre. Ob nach der Ausschreibung dieser neuen ( alten ) Hörfunkkapazität diese auch mir wirklich zugesprochen wird, ist natürlich nicht sicher ! Jedenfalls habe ich mal bewirkt, daß diese gute Frequenz, die in Europa relativ frei ist und nun schon Jahrzehnte brach liegt, nun für einen privaten Radiosender im Salzkammergut zu haben ist. Sollte ich den Zuschlag erhalten, werde ich den Sender „Museumradio AM 1476“ nennen.**

**Da ich selbst bei Radio Salzburg nun schon 14 Jahre jeden Sonn – und Feiertag mit „Pirnis Plattenkiste“ viele Schätze der musikalischen Vergangenheit auf Schellack und Vinyl der Bevölkerung wieder zugänglich machte, erlebte ich immer wieder, welche Begeisterung unter den Hörern mir immer wieder gemeldet wurde.**

**Dann haben mir auch viele Radiobastler, Radiomuseen berichtet, daß es so schade ist, daß sie auf ihren restaurierten alten Röhrenradios keine AM-Sender mehr aus Österreich oder Deutschland empfangen können. Weiters hat mich ermuntert, daß auch viele Jugendliche sich für die alten Platten begeistern konnten und so habe ich hier eine Marktlücke bzw. Senderlücke entdeckt, da es im deutschsprachigen Raum kein „Old-Time-Radio“ wie etwa in England und USA gibt.**

**So werden z.B. nirgends mehr die alten und uralten deutschen Schallplattenproduktionen gespielt, sondern nur im Ausland eben die fremdsprachigen. Das heißt aber beileibe nicht, daß im AM Radio 1476 nur instrumentale und deutsche Titel gespielt werden, aber an die 50% sollen es schon sein. Natürlich sind die englisch/amerikanischen Titel aus**

**der Swing, Boogie und Rock & Roll Zeit auch ein Thema. Aber auch Italienisches, Spanisches, Französisches.... ! Da mein Archiv über 100.000 solcher Platten umfaßt, sah ich die Möglichkeit, diese doch noch wieder für viele Interessierte hörbar zu machen.**

**Es ist das auch niemals als eine Konkurrenz gegen den ORF oder andere Radios zu sehen !**

**Die Dampf - Museumsbahn-Ausflüge sind ja auch keine Konkurrenz für die ÖBB. Wir würden sogar über dieses Museumradio Programmhinweise geben für alte Schallplattensendungen in anderen Radios, einfach als Service für Freunde der alten Musik aus den Rillen. Das Museumradio AM 1476 ist aber dann natürlich nach dem Österr. Privatradiogesetz lizenziert und Werbung zur Unterstützung wäre damit erlaubt und wir erhoffen uns auch einige Sponsoren, um die Ausgaben wenigstens teilweise zu decken, z.B. die AKM-Abgaben.**

**Wie weit das Programm dann auf Mittelwelle tatsächlich gehört wird, wird sich erst herausstellen. Benützt wird die bisherige Amateurfunkanlage OE5TPM & OE5SEO, die auch durch das Klubrufzeichen OE5XIL auf 1000 Watt lizenziert ist und schon weit über 10 Jahre in Betrieb ist. Für den 160 Meter Amateurfunkbereich ( 1800 – 1950 kHz) ist hier die 26.7 Meter hohe Vertikalantenne „Titanex V160HD“ vorhanden, die nun mit Verlängerungsspule und Kondensatorschaltung auf die 1476 kHz heruntergetrimmt wird. Dabei hat der Sender selbst dann eine Ausgangsleistung von 1000 Watt AM Träger. Durch die Verluste der Antennenanpassung und der eigentlich immer noch zu kurzen Antenne kommen dann knapp 400 Watt in die Luft. Versuche mit Bodenwelle noch auf der 1800 kHz AFU-Frequenz ergaben, daß man auf der Bodenwelle einen Bereich von St. Gilgen bis Bad Goisern abdecken kann. Welche Hörer wo dann die Raumwelle noch erreicht, wird erst die Praxis ergeben und sicher werden wir Mittelwellen DXer mit einer QSL Karte für ihren Empfangsbericht belohnen.**

**Da sich manche fragen, warum wir die 1476 kHz beantragten und nicht eine andere alte Mittelwellenfrequenz aus diesem Gebiet hier nehmen, können wir 3 Argumente nennen:**

**1) Die ehemalige starke ORF Frequenz ist sehr frei in Europa !**

**2) Für andere, noch viel niedrigere MW-Frequenzen wäre die vorhandene Antenne noch ungeeigneter.**

**3) Bei einer Mittelwellenfrequenz über 1300 kHz ist auch eine Bandbreite von 10 kHz erlaubt, so wie es die qualitativen Mittelwellensender in den USA haben. So senden wir dann auch mit der bestmöglichen Audio-Qualität, wenn auch in MONO, aber die allermeisten Platten sind dann eh nur mono.**

**Ja und für die, die die Mittelwelle nicht empfangen können, werden wir unsere alten Schallplatten auf der Internetseite [www.plattenkiste.radio](http://www.plattenkiste.radio) senden !**

**Auf [www.plattenkiste.radio](http://www.plattenkiste.radio) befindet sich derzeit nur ein DEMO – Radio, eine Eumigette aus dem Jahre 1960, die auf Radio Wien 1476 kHz eingestellt ist, damals Meter-Skala ca. 200 Meter - Welle.**

**Eine fortgesetzte Programmierung würde erst dann erfolgen, wenn dann im Frühjahr 2020 wir wirklich die Lizenz für das Museumradio AM1476 bekommen sollten.**

**Da findet man dann weitere Infos, Sendezeiten und vieles mehr.**

**Vielen Dank für Ihr Interesse und mit funkfreundlichen Grüßen aus Bad Ischl,**

**Reinhard Pirnbacher, OE5TPM**